

Die BfM-Fraktion merkt an, dass die Stadt Meckenheim sich modern, familien- und kinderfreundlich darstellt. Eine solche Erhöhung der Hundesteuer widerspricht diesem Bild. Daher wird die BfM-Fraktion der Änderung nicht zustimmen.

Die CDU-Fraktion weist darauf hin, dass die letzte Gebührenerhöhung vor 7 Jahren erfolgt ist und diese nun eine moderate Erhöhung mit Augenmaß darstellt. Auch im Rahmen der Haushaltssicherung ist eine regelmäßige Überprüfung der Gebühren angezeigt.

Die UWG-Fraktion unterstützt Gebührenerhöhungen, wenn Sachgründe dafür vorliegen. Rein monetäre Hintergründe werden nicht akzeptiert. Die Leistung für die Hundebesitzer wird nicht entsprechend verbessert, daher wird auch die UWG-Fraktion der Erhöhung nicht zustimmen.

Die SPD-Fraktion erinnert daran, dass für die Steuer keine Gegenleistung erfolgt. Die Mehrleistung der Verwaltung liegt z.B. im Bereich der Promenade, wo immer mehr Hinterlassenschaften der Hunde durch den Baubetriebshof zu entfernen sind. Bei der Gemeinde Wachtberg wurde erst kürzlich beschlossen, die Ausgabe der Hundekotbeutel komplett einzustellen.